

Designänderungen mit CSS und jQuery

In der ePages-Administration gibt es in den Menüpunkten "Schnelldesign" und "Erweitertes Design" umfangreiche Möglichkeiten, das Design der Webseite anzupassen.

Erfahrene Benutzer können darüber hinaus Funktionalität und Design bearbeiten, indem sie HTML-Code direkt in dafür geeignete Felder eintragen.

Diese Möglichkeit erlaubt sehr individuelle Anpassungen, birgt aber auch Risiken in sich. Fehler, die hier eingebracht werden, können durch die Anwendung nicht abgefangen werden.

Der Benutzer ist für die resultierenden Probleme selbst verantwortlich.

Nachfolgend wird beschrieben:

- *wo Sie HTML Code eintragen können*
- *welche Änderungen/Erweiterungen empfehlenswert sind*
- *wie Fehler vermieden werden können*
- *welche Optionen erfahrene Benutzer zusätzlich haben*

Hinweis: Bevor Sie mit Ihren Designänderungen beginnen, legen Sie eine Sicherheitskopie Ihres Styles an. (Design » Eigene Styles » [Ihr_style] » Sicherheitskopie erstellen).

Verwendung von HTML-Code

Feld *HTML-Head-Bereich*

Einstellungen » Allgemeine Einstellungen » Allgemein » Erweiterte Einstellungen

Dieses Feld sollten Sie vorwiegend verwenden, um Code-Erweiterungen in Ihrer Webseiten durchzuführen.

Einige Erläuterungen zu diesem Feld finden Sie direkt auf der entsprechenden Seite in [*Erweiterte Einstellungen*].

Der hier eingetragene Code wirkt sich auf alle Seiten aus.

Fehler in diesem Feld können dazu führen, dass alle Seiten teilweise oder gar nicht mehr angezeigt werden bzw. in ihrer Funktion eingeschränkt sind.

Per WYSIWYG-Editor anpassbare Textfelder

Code in einem Textfeld, das sich per WYSIWYG-Editor bearbeiten lässt, wirkt sich auf die Seite aus, auf der das angepasste Feld angezeigt wird.

Fehler in diesen Feldern können dazu führen, dass die betreffende Seite teilweise oder gar nicht mehr angezeigt wird oder in ihrer Funktion eingeschränkt ist.

Per WYSIWYG-Editor anpassbare Textfelder in Navigationselementen

Code in einem benutzerdefinierten Navigationselement wirkt sich auf die Seiten aus, auf denen das Navigationselement angezeigt wird. Fehler in diesen Feldern können dazu führen, dass die betreffenden Seiten teilweise oder gar nicht mehr angezeigt werden oder in der Funktion eingeschränkt sind.

Durch HTML-Fehler kann es passieren, dass sich die Navigationselemente aufgrund fehlerhaften Codes nicht mehr über die Gestaltung bearbeiten lassen. In solchen Fällen können Sie im abgesicherten Modus auf die Navigationselemente zugreifen. Den abgesicherten Modus erreichen Sie unter:

Gestaltung » Eigene Styles » (Abgesicherter Modus: Seitenelemente bearbeiten)

Empfehlenswerte Änderungen/Erweiterungen

CSS - Änderungen/Erweiterungen

Über Anpassungen im CSS nehmen Sie hauptsächlich Änderungen an Design und Layout vor. Sie können CSS-Anweisungen wie folgt einbinden:

Direkteingabe von CSS in das Feld *HTML-Head-Bereich*

Beispiel:

```
<style type="text/css">
body{
  background-color: red;
}
.Price{
  color: #FF0000 !important;
}
</style>
```

Style-Anweisungen wie im Beispiel dürfen nur in das Feld *HTML-Head-Bereich* eingetragen werden. Fügt man diese Anweisungen in einzelne Seiten ein, sind diese nicht mehr valide und führen zu Fehlern in Validatoren.

Verweis auf CSS-Dateien in der Dateiverwaltung

Beispiel:

```
<link type="text/css"
href="/WebRoot/Store/Shops/DemoShop/MediaGallery/mycss.css" rel="stylesheet"
/>
```

Den Link zu Ihrer CSS-Datei erhalten Sie wie folgt:

1. Aufrufen Dateimanager ("*Inhalt / Kategorien*" » *Dateiverwaltung* » *[ordner_mit_datei]*)
2. Auswahl der Datei, z.B. *mycss.css*
3. Klick rechte Maustaste auf die Schaltfläche **Herunterladen**
4. Klick "Link-Adresse kopieren"
5. Einfügen der Link-Adresse in einen Texteditor

Bsp: `https://shopdomain/WebRoot/Store/Shops/DemoShop/MediaGallery/mycss.css`

6. Abschneiden von Protokoll und Domain

Resultat: `/WebRoot/Store/Shops/DemoShop/MediaGallery/mycss.css`

7. Einfügen der gesamten Anweisung in das Feld *HTML-Head-Bereich*

Bsp:

```
<link type="text/css"
      href="/WebRoot/Store/Shops/DemoShop/MediaGallery/mycss.css"
      rel="stylesheet" />
```

Hinweis: CSS-Anweisungen dürfen nur in das Feld *HTML-Head-Bereich* eingetragen werden.

Verweis auf externe CSS-Dateien

Beispiel:

```
<link type="text/css" href="http://www.fancydoomainname.com/fancy.css"
      rel="stylesheet" />
```

Bitte beachten Sie: CSS-Anweisungen dürfen nur in das Feld *HTML-Head-Bereich* eingetragen werden.

Mehr Informationen zur Verwendung von CSS für Ihre Webseite gibt es im ePages-Blog:

- <http://blog.epages.com/de/2011/09/08/wenn-der-editor-nicht-ausreicht-wie-sie-mit-css-das-design-ihres-epages-shops-anpassen-können-teil-1/>
- <http://blog.epages.com/de/2011/11/01/wenn-der-editor-nicht-ausreicht-wie-sie-mit-css-das-design-ihres-epages-shops-anpassen-können-teil-2/>

jQuery

jQuery stellt als Javascript-Klassenbibliothek eine Vielzahl Funktionen zur Verfügung, die sich einfach in Webseiten einbinden lassen. Auf vielen Webseiten werden jQuery-Funktionen angeboten, die man als Plugin in die eigene Webseite einfügen kann.

jQuery selbst ist in Ihrem Shop bereits implementiert.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie eine Funktion, die Sie im Internet finden, in Ihre Webseite einbinden:

- Code einer fremden Webseite:

```
<script type="text/javascript" src="http://www.example.com/jquery-1.7.js">
</script>
<script type="text/javascript" src="
http://www.example.com/jquery-slideshow.js"></script>
<script type="text/javascript">
$( "#slideshow" ).slideshow();
</script>
```

- In Ihre ePages-Webseite fügen Sie den Code wie folgt ein:

```
<script type="text/javascript" src="
http://www.example.com/jquery-slideshow.js"></script>
<script type="text/javascript">
(function($){
    $( "#slideshow" ).slideshow();
})(jQuery);
</script>
```

Die erste Zeile des kopierten Codes (sonst übliche Zeile zum Einbinden von jQuery-Funktionen) darf **NICHT** verwendet werden:

```
<script type="text/javascript" src="http://www.example.com/jquery-1.7.js">
</script>
```

Damit würde jQuery nochmals eingebunden, was zu Fehlern führt.

Die Funktion selbst muss im Code immer gekapselt werden:

```
"(function($) {...})"
```

Der direkte Aufruf mit "\$" kann ebenfalls zu Fehlern führen.

Hinweise zur Fehlervermeidung

jQuery oder andere Frameworks (z.B. Dojo, Mootools oder Scriptaculous) dürfen von Ihnen nicht manuell eingebunden werden.

Style- und Link-Tags gehören prinzipiell in das Feld *HTML-Head-Bereich*, siehe oben.

Überprüfen Sie Ihren Code, bevor Sie ihn eintragen und speichern. Die Felder selbst verfügen über keine eigene Code-Validierung.

Beispiele für externe Code-Validatoren::

- Für Javascript-Code: <http://www.jshint.com/>
- Für HTML-Code : http://validator.w3.org/#validate_by_input+with_options
(Options » "validate html fragment")

Kopieren Sie keinen Code von einer Ihrer Seiten in eine andere. Aufgrund dynamischer Inhalte und fehlenden Bezugs zur neuen Seite kommt es hierbei häufig zu Fehlfunktionen.

Wenn Sie Code testen möchten, legen Sie einen zweiten Style an und fügen den Code in ein benutzer-definiertes Navigationselement ein. Funktioniert hier der Code fehlerfrei, können Sie ihn in Ihren Original-Style oder für seitenweiten Code in das Feld *HTML-Head-Bereich* einfügen.

Zum Testen Ihres Codes können Sie auf das Firefox Add-on "Firebug" zurückgreifen. Mit der "Web Developer Toolbar" (Firefox Add-on) können Sie den Browser-Cache deaktivieren, um alle Änderungen direkt zu sehen.

Hinweise für erfahrene Benutzer

Neben jQuery können Sie zusätzlich natives Javascript wie folgt einbinden:

- Direkteingabe der Funktion in den entsprechenden editierbaren Bereich
- Verweis auf Dateien analog zum Einbinden von CSS-Dateien, siehe oben.
Bsp: `<script type="text/javascript" src="..."></script>`

Sie können die bereits in ePages vorhandenen API-Methoden benutzen. Siehe dazu <http://helpcenter.epages.com/> » "*jQuery Documentation*"

Bitte beachten Sie, dass jQuery im "noConflict" Modus eingebunden ist. Somit stellt "\$" keinen Alias für "jQuery" dar.

Methode "jQuery.ready0"

"jQuery.ready0" bedeutet nicht "jQuery(document).ready0". Wenn an einer Methode in der o. g. Dokumentation steht, dass diese in einem Plugin definiert ist, muss dieses Plugin zunächst geladen sein. Mit "jQuery.ready0" kann man sicherstellen, dass die entsprechenden Plugins geladen sind und die darin enthaltenen Methoden verwendet werden können.

Beispiele und API-Dokumentation zu "jQuery.ready()" finden Sie unter

<http://helpcenter.epages.com/> » "jQuery Documentation"

Manche Methoden sind auf Sub-Klassen definiert. Das bedeutet, sie stehen nicht auf dem jQuery-Objekt sondern der Sub-Klasse zur Verfügung.

Bsp.: ".uiValidate()" auf der Sub-Klasse "ep"

Richtig: `ep(selector).uiValidate()`

Falsch: `jQuery(selector).uiValidate()`

Beispiel für die Nutzung der API von ePages: "Einen Tooltip rechts neben dem 'Info' Link anzeigen."

```
<pre>
<a href="#" class="show-tooltip">Info</a>
<div id="mein-tooltip">Mein Tooltip Text.</div>
<script type="text/javascript">
jQuery.ready({plugin:"ep.ui.tooltip",DOM:true}, function($){
    ep("#mein-tooltip")
        .uiTooltip({
            context: ".show-tooltip",
            orientation: "right"
        });
});
</script>
</pre>
```

Hilfreiche Links:

- <http://helpcenter.epages.com/.../jQuery/api-jQuery.ready.html>
- <http://helpcenter.epages.com/.../jQuery/api-uiTooltip.html>